

So wird der Immigrather Platz schön

Zwei Planungsbüros legen den Langenfelder Politikern Vorentwürfe vor. Auch die Bürger werden noch gehört.

VON STEPHAN MEISEL

LANGENFELD Der Immigrather Platz strahle „weder eine angenehme Atmosphäre aus, noch besitzt er Aufenthaltsqualität“. Dreieinhalb Jahre sind seit diesem vernichtenden Urteil des Kölner Stadtplaners Dominik Geyer vergangen, der sich in einem Gutachten mit einer möglichen Aufwertung zu einem ansprechenden Ortsteilzentrum beschäftigt hatte. Und diese Ausgangslage gilt unverändert für den von etlichen Spielhallen und einem Kreisverkehr dominierten Platz. Zwei von der Stadt beauftragte Planungsbüros legen jetzt Vorentwürfe für einen Umbau vor, der Menschen zum Kommen und Verweilen bringen soll.

In einer gemeinsamen Sondersitzung von Planungs- und Umweltsowie Bau- und Verkehrsausschuss stellten Dr. Peter Sienko und Hiltrud Maria Lintel (ISAPlan/scape) sowie Jan Siebenmorgen und Bernd Niedermeier (Planungsgruppe MWM) ihre miteinander konkurrierenden Entwürfe vor. Die Vorgabe lautete jeweils, dass sich ein großer Supermarkt neben dem südlichen Platzende an der Leichlinger Straße ansiedeln soll und die Zahl von heute rund 130 Parkplätzen für Anwohner und Besucher nicht verringert werden dürfe. Die Stadtpolitiker gaben ein positives Echo, trafen aber noch keine Auswahl. Nach den Sommerferien sollen beide Entwürfe in einer Bürgeranhörung vorgestellt werden. Erst danach entscheiden die Politiker.

Und das sind die Grundzüge der beiden Vorentwürfe, die den Immigrather Platz aufwerten sollen:

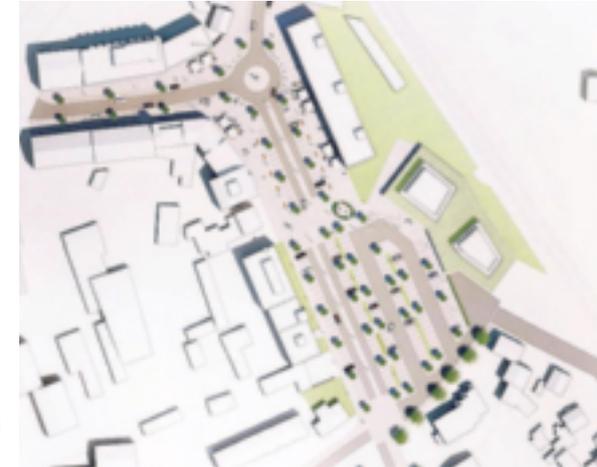
ISAPlan/Scape Laut Verkehrsplaner Sienko soll der heutige Kreisverkehr entfernt, sollen sämtliche Parkplätze



<< Der Plan von MWM sieht einen kleinen Kreisverkehr (links) und eine Gleichbehandlung beider Platzseiten vor.

Parkplätze soll es nicht nur beim geplanten Supermarkt (rechtes Bild, weißes Quadrat) geben, auch an beiderseits der Fahrbahnen. >>

SKIZZEN (2): MWM



<< Einen Nachbarschaftspark mit Café-Pavillon (links hinten) schlägt ISAPlan/Scape entlang des heutigen Gebäuderiegels vor.

Parkplätze gibts nur im südlichen Teil des Platzes beim geplanten Supermarkt (großes weißes Rechteck). >>

SKIZZEN (2): ISAPLAN/SCAPE



im südlichen Drittel konzentriert werden. Das schaffe viel Raum für breite Gehwege und begrünte Flächen mit Aufenthaltsqualität. Dazu zählt Landschaftsarchitektin Lintel Außengastronomie am Hotel und vor dem beherrschenden Gebäuderiegel an der Ostseite, einen Nachbarschaftspark mit Spielgeräten und Pavillon-Café. In zwei Varianten sollen die Bereiche mit Verweilcharakter entweder inselartig getrennt oder aneinander gereiht sein. Viele der heutigen Bäume bleiben erhalten.

Planungsgruppe MWM Das Aachener Büro will laut Siebenmorgen den von Verkehrsflächen zergliederten und zugestellten Platz vollkommen neu inszenieren. Weiterhin soll es einen Kreisverkehr geben, der aber etwas kleiner sein und um einige Meter versetzt werden soll. Alle heutigen Bäume sollen entfernt, dafür neue gepflanzt werden. „Wichtig ist uns eine Gleichbehandlung der beiden Platzseiten“, betonte Siebenmorgen. Auf einer ebenen Verkehrsfläche ohne Bordsteine werden die beiden gegenläufigen Fahr-

spuren durch lange Verkehrsinseln getrennt, die bei Tempo 30 Fußgängern überall ein gefahrloses Überqueren ermöglichen. Zwar konzentriert MWM die Stellplätze für Autos auch auf einem Großparkplatz beim geplanten Supermarkt im südlichen Bereich, sieht aber zusätzliche Stellplätze auch an anderen Stellen vor, so dass deren Gesamtzahl auf 150 steigen soll.

Alle Parteien waren sich einig, dass ein Umbau wichtig ist. Auch als Signal für einen Supermarktbetreiber, der noch nicht gefunden ist.

INFO

Supermarkt erwünscht - Spielhallen unerwünscht

Spielhallen Die Ballung von Spielhallen am und um den Immigrather Platz ist nach neuer Gesetzeslage wegen der Mindestabstände unzulässig. Stadt und einige Betreiber sind in einem Rechtsstreit.

Supermarkt Die Stadt sucht noch einen Betreiber